

HOLZMANN MASCHINEN GmbH

Marktplatz 4 · A-4170 Haslach Tel. +43 7289 71 562-0 info@holzmann-maschinen.at

www.holzmann-maschinen.at

Originalfassung

DE BETRIEBSANLEITUNG

Übersetzung / Translation

EN USER MANUAL

METALLKREISSÄGE MIT UNTERGESTELL

METAL CIRCULAR SAW WITH STAND





MKS300_230V MKS300_400V MKS400_400V

 $C \in$

YOUR JOB. OUR TOOLS



1 INHALT / INDEX

1	INHALT / INDEX	2
2	SICHERHEITSZEICHEN / SAFETY SIGNS	∠
3	TECHNIK / TECHNICS	
3.1	3.1 Komponenten / Component	
3.2	3.2 Technische Daten / Technical data	
	VORWORT (DE)	
4	` '	
5	SICHERHEIT	
5.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	
5.1.1	Technische Einschränkungen	
5.1.2	Verbotene Anwendungen / Gefährliche Fehlanwendungen	
5.2	Anforderungen an Benutzer	
5.3	Sicherheitseinrichtungen	
5.4	Allgemeine Sicherheitshinweise	
5.5	Elektrische Sicherheit	
5.6	Spezielle Sicherheitshinweise für diese Maschine	
5.7	Gefahrenhinweise	
5.7.1	Restrisiken	
5.7.2	Gefährdungssituationen	
6	TRANSPORT	1
6.1	Vorbereitende Tätigkeiten	1
6.1.1	Lieferumfang	
6.1.2	Anforderungen an den Aufstellort	
6.1.3	Vorbereitung der Oberflächen	
6.2	Zusammenbau	
6.2.1	Einstellung Position Sägeblatt	
6.3	Elektrischer Anschluss	
6.3.1	Maschine mit 400V installieren	
7	BETRIEB	13
7.1	Bedienung	
7.1.1	Werkstück einspannen	
7.1.2	Maschine ein- und ausschalten	
7.1.3	Werkstück sägen	
7.1.4	Materialanschlag verwenden	
7.1.5	Winkeleinstellung für Gehrungsschnitte]4
7.1.6	Einstellung Geschwindigkeit	
8	REINIGUNG, WARTUNG, LAGERUNG, ENTSORGUNG	
8.1	Reinigung	
8.2	Wartung	
8.2.1	Wartungsplan	
8.2.2	Sägeblattwechsel	
8.2.3	Riemenwechsel	
8.3	Lagerung	
8.4	Entsorgung	
9	FEHLERBEHEBUNG	. 17
10	PREFACE (EN)	.18
11	SAFETY	. 10
11.1	Intended use of the machine	
11.1.1	Technical restrictions	
11.1.2	Prohibited applications / Dangerous misuse	
11.2	User requirements	
11.3	Safety devices	
11.4	General safety instructions	
11.5	Electrical safety	
11.6	Special safety instructions for this machine	
11.7	Hazard warnings	
11.7.1	Residual risks	
11.7.1	Hazardous situations	
12	TRANSPORT	
13	ASSEMBLY	
13.1	Preparation	2
HOLZMAN	NN MASCHINEN GmbH <u>www.holzmann-maschinen.at</u>	2



13.1.1	Check delivery content	21
13.1.2	Requirements for the installation site	22
13.1.3	Preparation of the surfaces	22
13.2	Assemble	22
13.2.1	Adjustment of saw head position	
13.3	Electrical connection	
13.3.1	Setting up a 400 V machine	23
14	OPERATION	24
14.1	Operating instructions	24
14.1.1	Workpiece clamping	24
14.1.2	Staring and stoping the machine	
14.1.3	Sawing the workpiece	
14.1.4	Using workpiece stopper	
14.1.5	Angle adjustment for mitre sawing	
14.1.6	Speed adjustment	
15	CLEANING, MAINTENANCE, STORAGE, DISPOSAL	
15.1	Cleaning	
15.2	Maintenance	
15.2.1	Maintenance plan	
15.2.2	Change the saw blade	
15.2.3	Change the belt	
15.3	Storage	
15.4	Disposal	
16	TROUBLESHOOTING	
17	ELEKTRISCHER SCHALTPLAN / WIRING DIAGRAM	28
18	ERSATZTEILE / SPARE PARTS	28
18.1	Erzteilbestellung / Spare parts order	28
19	ZUBEHÖR / ACCESSORIES	28
20	EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / CE-CERTIFICATE OF CONFORMITY	
21	GARANTIEERKLÄRUNG (DE)	
22		
	GUARANTEE TERMS (EN)	
23	PRODUKTREOBACHTUNG I PRODUCT MONITORING	34



SICHERHEITSZEICHEN / SAFETY SIGNS 2

DE SICHERHEITSZEICHEN BEDEUTUNG DER SYMBOLE FΝ SAFETY SIGNS **DEFINTION OF SYMBOLS**



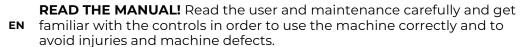
DE CE-KONFORM: Dieses Produkt entspricht den EU-Richtlinien.

ΕN **EC-CONFORM**: This product complies with the EC-directives.

BETRIEBSANLEITUNG LESEN! Lesen Sie die Betriebs- und



Wartungsanleitung Ihrer Maschine aufmerksam durch und machen Sie **DE** sich mit den Bedienelementen der Maschine gut vertraut, um die Maschine ordnungsgemäß zu bedienen und so Schäden an Mensch und Maschine vorzubeugen.





WARNUNG! Beachten Sie die Sicherheitssymbole! Die Nichtbeachtung **DE** der Vorschriften und Hinweise zum Einsatz der Maschine kann zu schweren Personenschäden und tödliche Gefahren mit sich bringen.

ATTENTION! Ignoring the safety signs and warnings applied on the machine as well as ignoring the security and operating instructions can cause serious injuries and even lead to death.









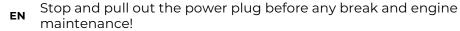
DE Schutzausrüstung tragen!



ΕN Wear protective equipment!



Maschine vor Wartung und Pausen ausschalten und Netzstecker DE





DE Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung!





Warnung vor Schnittverletzungen! DE



Warning of crush injuries! ΕN



DE Sicherheitsabstand einhalten!

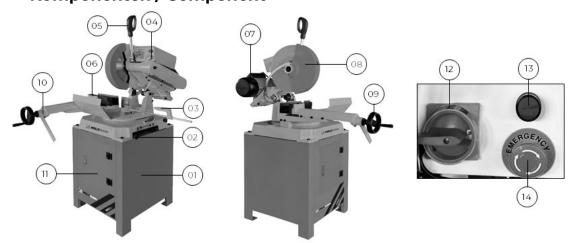
ΕN Keep safety distance!

Warnschilder und/oder Aufkleber an der Maschine, die unleserlich sind oder entfernt DE wurden, sind umgehend zu erneuern.

Missing or non-readable security stickers have to be replaced immediately. EN



TECHNIK / TECHNICS 3.1 Komponenten / Component



	Beschreibung / Description		Beschreibung / Description
01	Maschinenständer / machine stand	08	Sägeblattschutz / saw blade guard
02	Feststellhebel Winkeleinstellung / locking lever angle adjustment	09	Handrad Schraubstock / handwheel for vice
03	Werkstückanschlag / workpiece stopper	10	Feststellhebel Schraubstock / locking lever vice
04	Bedienpult / control panel	11	Tür Maschinenständer / door machine stand
05	Handgriff / handle	12	Hauptschalter / main power switch
06	Schraubstock / vice	13	Kontrolllicht / controll light
07	Motor / motor	14	Not-Halt Schalter / emergency stop button

3.2 Technische Daten / Technical data

Spezifikation / Specification	MKS300_230V	MKS300_400V	MKS400_400V
Spannung / voltage	230 V / 50 Hz	400 V / 50 Hz	400 V / 50 Hz
Motorleistung S1 (100 %) / motor power S1 (100 %)	220	00 W	3000 W
Sägeblattdurchmesser / saw blade diameter	Ø 30	0 mm	Ø 400 mm
Sägeblattbohrung / saw blade bore diameter	Ø 25	,4 mm	Ø 25,4 mm
Sägeblattgeschwindigkeit / cutting speed	700 / 13	300 min ⁻¹	600 / 1100 min ⁻¹
Schwenkbereich / swivel range	90°/R	45° / L 45°	90° / R 45° / L 45°
Schnittleistung Formmaterial bis Wacutting capacity werkpiece-thickness		mm /	
Schnittleistung / cutting performance	90°: [°] R 45°	100 mm : 90 mm : 75 mm	90°: 140 mm R 45°: 120 mm L 45°: 100 mm
Schnittleistung / cutting performance	R 45°	90 mm : 80 mm : 75 mm	90°: 120 mm R 45°: 120 mm L 45°: 100 mm
Schnittleistung / cutting performance	R 45°: 10	0×80 mm 00×70 mm '0×90 mm	90°: 170×100 mm R 45°: 120×120 mm L 45°: 95×120 mm
Schnittleistung Vollmaterial / cutting	g capacity solid m	aterial	
Schnittleistung / cutting performance	R 45°	45 mm : 45 mm : 45 mm	90°: 60 mm R 45°: 45 mm L 45°: 55 mm
Schnittleistung / cutting performance	R 45°	40 mm : 40 mm : 40 mm	90°: 55 mm R 45°: 40 mm L 45°: 50 mm



Verfahrweg Schraubstockbacken /Vise traveling range	0-140 mm	0-170 mm
Arbeitstischhöhe / worktable height	890 mm	890 mm
Maschinenmaße (L×B×H) / machine dimensions (L×W×H)	915 ×1035 × 1370 mm	945 × 1070 × 1430 mm
Verpackungsmaße (L×B×H) /	l: 980×565×730 mm	l:1000×565×765 mm
packaging dimensions (L×W×H)	II: 720×520×130 mm	II: 720×565×145 mm
Gewicht Brutto / weight gross	I: 118 II: 24 kg	I: 126 II: 26 kg
Gewicht Netto / weight net	121+ kg	128 kg
Schallleistungspegel L _{WA} /sound power level L _{WA}	93 dB(A)k: 3 dB(A)	93 dB(A)k: 3 dB(A)
Schalldruckpegel L _{PA} /sound pressure level L _{PA}	85 dB(A)k: 3 dB(A)	85 dB(A)k: 3 dB(A)

(DE) Hinweis Geräuschangaben: Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den am Arbeitsplatz tatsächlich vorhandenen Immissionspegel beeinflussen, beinhalten die Eigenart des Arbeitsraumes und andere Geräuschquellen, d. h. die Zahl der Maschinen und anderer benachbarter Arbeitsvorgänge. Die zulässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

(EN) Notice noise emission: The values given are emission values and therefore do not have to represent safe workplace values at the same time. Although there is a correlation between emission and immission levels, it cannot be reliably deduced whether additional precautions are necessary or not. Factors influencing the actual immission level at the workplace include the nature of the workspace and other noise sources, i.e. the number of machines and other adjacent operations. The permissible workplace values may also vary from country to country. However, this information should enable the user to make a better assessment of hazard and risk.



4 VORWORT (DE)

Sehr geehrter Kunde!

Diese Betriebsanleitung enthält Informationen und wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung der "Metallkreissäge mit Untergestell" MKS300_230V, MKS300_400V und MKS400_400V, nachfolgend als "Maschine" in diesem Dokument bezeichnet.



Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Maschine und darf nicht entfernt werden. Bewahren Sie sie für spätere Zwecke an einem geeigneten, für Nutzer (Betreiber) leicht zugänglichen Ort auf und legen Sie sie der Maschine bei, wenn sie an Dritte weitergegeben wird!

Bitte beachten Sie im Besonderen das Kapitel Sicherheit!

Halten Sie sich an die Sicherheits- und Gefahrenhinweise. Missachtung kann zu ernsten Verletzungen führen.

Durch die ständige Weiterentwicklung unserer Produkte können Abbildungen und Inhalte geringfügig abweichen. Sollten Sie Fehler feststellen, informieren Sie uns bitte.

Technische Änderungen vorbehalten!

Kontrollieren Sie die Ware nach Erhalt unverzüglich und vermerken Sie etwaige Beanstandungen bei der Übernahme durch den Zusteller auf dem Frachtbrief! Transportschäden sind innerhalb von 24 Stunden separat bei uns zu melden. Für nicht vermerkte Transportschäden kann HOLZMANN MASCHINEN GmbH keine Gewährleistung übernehmen.

Urheberrecht

© 2024

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten! Insbesondere der Nachdruck, die Übersetzung und die Entnahme von Fotos und Abbildungen werden gerichtlich verfolgt.

Als Gerichtsstand gilt das Landesgericht Linz oder das für 4170 Haslach zuständige Gericht als vereinbart.

Kundendienstadresse

HOLZMANN MASCHINEN GmbH

4170 Haslach, Marktplatz 4 AUSTRIA Tel +43 7289 71562 - 0 info@holzmann-maschinen.at



5 SICHERHEIT

Dieser Abschnitt enthält Informationen und wichtige Hinweise zur sicheren Inbetriebnahme und Handhabung der Maschine.



Zu Ihrer Sicherheit lesen Sie diese Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme aufmerksam durch. Das ermöglicht Ihnen den sicheren Umgang mit der Maschine, und Sie beugen damit Missverständnissen sowie Personen- und Sachschäden vor. Beachten Sie außerdem die an der Maschine verwendeten Symbole und Piktogramme sowie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise!

5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist ausschließlich für folgende Tätigkeiten bestimmt:

- Für Trockenschnitt von Stahl (Eisen), Metallen und NE-Metalle
- Werkstoff nur mit geeigneten Kreissägeblättern bearbeiten! Für NE-Metalle, sowie bestimmte Stahllegierungen sind dafür geeignete Metallkreissägeblätter zu verwenden!

HINWEIS



HOLZMANN MASCHINEN GmbH übernimmt keine Verantwortung oder Gewährleistung für eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung und daraus resultierende Sach- oder Personenschäden.

5.1.1 Technische Einschränkungen

Die Maschine ist für den Einsatz unter folgenden Bedingungen bestimmt:

Relative Feuchtigkeit max. 70 %
Temperatur (Betrieb) +10 °C bis +40 °C
Temperatur (Lagerung, Transport) -25 °C bis +55 °C

5.1.2 Verbotene Anwendungen / Gefährliche Fehlanwendungen

- Betreiben der Maschine im Freien.
- Betreiben der Maschine ohne adäquate körperliche und geistige Eignung.
- Betreiben der Maschine ohne Kenntnis der Betriebsanleitung.
- Ändern der Maschinenkonstruktion.
- Betreiben der Maschine in explosionsgefährdeter Umgebung.
- Betreiben der Maschine außerhalb der in dieser Anleitung angegebenen technischen Grenzen.
- Entfernen der an der Maschine angebrachten Sicherheitskennzeichnungen.
- Verändern, Umgehen oder außer Kraft setzen der Sicherheitseinrichtungen der Maschine.
- Bearbeiten von Werkstoffen mit Abmessungen außerhalb der in dieser Betriebsanleitung angegebenen Grenzen.
- Das Reinigen der Maschine mit Wasser, weder mit eingeschalteter noch mit ausgeschalteter Spannungsversorgung.

Die nicht bestimmungsgemäße Verwendung bzw. die Missachtung der in dieser Anleitung dargelegten Ausführungen und Hinweise hat das Erlöschen sämtlicher Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche gegenüber der HOLZMANN MASCHINEN GmbH zur Folge.

5.2 Anforderungen an Benutzer

Die Maschine ist für die Bedienung durch eine Person ausgelegt. Voraussetzungen für das Bedienen der Maschine sind die körperliche und geistige Eignung sowie Kenntnis und Verständnis der Betriebsanleitung. Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, ihrer Unerfahrenheit oder ihrer Unkenntnis nicht in der Lage sind, die Maschine sicher bedienen, dürfen die Maschine nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.

Grundkenntnisse der Metallbearbeitung vor allem Kenntnisse über den Zusammenhang von Material, Werkzeug, Vorschub und Drehzahlen.

Bitte beachten Sie, dass örtlich geltende Gesetze und Bestimmungen das Mindestalter des Bedieners festlegen und die Verwendung dieser Maschine einschränken können! Arbeiten an elektrischen Bauteilen oder Betriebsmitteln dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt oder unter Anleitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft vorgenommen werden.

Legen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung vor dem Arbeiten an der Maschine an.

5.3 Sicherheitseinrichtungen

Die Maschine ist mit folgenden Sicherheitseinrichtungen ausgestattet:





• Einen selbst verriegelnden Not-Halt Schalter, um gefahrbringende Bewegungen jederzeit stoppen zu können.

5.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Zur Vermeidung von Fehlfunktionen, Schäden und gesundheitlichen Beeinträchtigungen sind bei Arbeiten mit der Maschine neben den allgemeinen Regeln für sicheres Arbeiten folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Kontrollieren Sie die Maschine vor Inbetriebnahme auf Vollständigkeit und Funktion. Benutzen Sie die Maschine nur dann, wenn die für die Bearbeitung erforderlichen trennenden Schutzeinrichtungen und andere nicht trennende Schutzeinrichtungen angebracht sind.
- Achten Sie darauf, dass sich die Schutzeinrichtungen in gutem Betriebszustand befinden und richtig gewartet sind.
- Wählen Sie als Aufstellort einen ebenen, erschütterungsfreien Untergrund.
- Verankern Sie die Maschine am Boden, um einen sicheren Stand der Maschinen zu ermöglichen und ein etwaiges Abheben oder Umfallen der Maschine beim Schneiden zu verhindern.
- Sorgen Sie für ausreichend Platz rund um die Maschine.
- Sorgen Sie für ausreichende Lichtverhältnisse am Arbeitsplatz, um stroboskopische Effekte zu vermeiden.
- Achten Sie auf ein sauberes Arbeitsumfeld.
- Halten Sie den Bereich rund um die Maschine frei von Hindernissen (z. B. Staub, Späne, abgeschnittene Werkstückteile etc.).
- Verwenden Sie nur einwandfreies Werkzeug, das frei von Rissen und anderen Fehlern (z. B. Deformationen) ist.
- Entfernen Sie Werkzeugschlüssel und anderes Einstellwerkzeug, bevor Sie die Maschine einschalten.
- Überprüfen Sie die Verbindungen der Maschine vor jeder Verwendung auf ihre Festigkeit.
- Lassen Sie die laufende Maschine niemals unbeaufsichtigt. Schalten Sie die Maschine vor dem Verlassen des Arbeitsbereiches aus und sichern Sie sie gegen unbeabsichtigte bzw. unbefugte Wiederinbetriebnahme.
- Die Maschine darf nur von Personen betrieben, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut sind und die über die im Zuge dieser Arbeiten auftretenden Gefahren unterrichtet wurden.
- Stellen Sie sicher, dass sich Unbefugte nur in entsprechendem Sicherheitsabstand zur Maschine aufhalten und halten Sie insbesondere Kinder von der Maschine fern.
- Arbeiten Sie immer mit Bedacht und der nötigen Vorsicht und wenden Sie auf keinen Fall übermäßige Gewalt an.
- Überbeanspruchen Sie die Maschine nicht!
- Verbergen Sie lange Haare unter einem Haarschutz.
- Tragen Sie eng anliegende Arbeitsschutzkleidung sowie geeignete Schutzausrüstung (Augenschutz, Staubmaske, Gehörschutz, Sicherheitsschuhe, Arbeitshandschuhe nur beim Umgang mit Werkzeugen).
- Tragen Sie bei Arbeiten an der Maschine niemals lockeren Schmuck, lose wegstehende Bekleidung oder Accessoires (z. B. Krawatte, Schal).
- Unterlassen Sie das Arbeiten an der Maschine bei Müdigkeit, Unkonzentriertheit bzw. unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen!
- Achten Sie auf einen ordnungsgemäßen Anschluss an die Absauganlage.
- Verwenden Sie die Maschine nicht in Bereichen, in denen Dämpfe von Farben,
 Lösungsmitteln oder brennbaren Flüssigkeiten eine potenzielle Gefahr darstellen (Brandbzw. Explosionsgefahr!).
- Setzen Sie die Maschine vor Einstell-, Umrüst-, Reinigungs-, Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten etc. still und trennen Sie die Maschine von der Spannungsversorgung. Warten Sie vor der Aufnahme von Arbeiten an der Maschine den völligen Stillstand aller Werkzeuge bzw. Maschinenteile ab und sichern Sie die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.

5.5 Elektrische Sicherheit

• Achten Sie darauf, dass die Maschine geerdet ist.



- Verwenden Sie nur geeignete Verlängerungskabel.
- Ein beschädigtes oder verheddertes Kabel erhöht die Stromschlaggefahr. Behandeln Sie das Kabel sorgfältig. Benutzen Sie das Kabel niemals zum Tragen, Ziehen oder Abtrennen der Maschine. Halten Sie das Kabel vor Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen fern.
- Verwenden Sie vorschriftsmäßige Stecker und passende Steckdosen, um die Stromschlaggefahr zu reduzieren.
- Wasser, das in die Maschine eindringt, erhöht die Stromschlaggefahr. Setzen Sie die Maschine keinem Regen oder keiner Nässe aus.
- Der Einsatz der Maschine ist nur dann statthaft, wenn die Stromquelle mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter geschützt ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Hauptschalter der Maschine ausgeschaltet ist, bevor sie an die Spannungsversorgung angeschlossen wird.
- Benutzen Sie die Maschine nur, wenn der EIN-AUS-Schalter in einwandfreien Zustand ist.

5.6 Spezielle Sicherheitshinweise für diese Maschine

WARNUNG



Erhöhte Gefahr durch Funkenflug

Achten sie darauf, dass sich während des Betriebs der Maschine im Umkreis von 2 Meter keine brennbaren Gegenstände oder andere Personen befinden.

5.7 Gefahrenhinweise

5.7.1 Restrisiken

Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden.

- Verletzungsgefahr der Hände/Finger durch das rotierende Sägeblatt während dem Betrieb.
- Verletzungsgefahr durch Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen.
- Verletzungsgefahr durch Bruch bzw. Herausschleudern des Kreissägeblattes bzw.
 Kreissägeblattteile, v. a. bei Überlastungung als auch bei falscher Drehrichtung.
- Gehörschäden, sofern keine Vorkehrungen seitens des Benutzers für Gehörschutz getroffen wurden.
- Verletzungsgefahr durch Rückschlag des Schnittgutes, Herausschleudern des Schnittgutes bzw. Teile davon.
- Verletzungsgefahr durch herumfliegende Teile bei Werkstücksplitterung.
- Gefahr durch Einatmen von giftigem Metzallstaub bei behandelten Werkstücken
- Arbeiten sie nur in gut durchlüfteten Räumen.

5.7.2 Gefährdungssituationen

Bedingt durch Aufbau und Konstruktion der Maschine können Gefährdungssituationen auftreten, die in dieser Bedienungsanleitung wie folgt gekennzeichnet sind:

GEFAHR



Ein auf diese Art gestalteter Sicherheitshinweis weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG



Ein solcherart gestalteter Sicherheitshinweis weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT



Ein auf diese Weise gestalteter Sicherheitshinweis weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

HINWEIS



Ein derartig gestalteter Sicherheitshinweis weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



Ungeachtet aller Sicherheitsvorschriften sind und bleiben Ihr gesunder Hausverstand und Ihre entsprechende technische Eignung/Ausbildung die wichtigsten Sicherheitsfaktoren bei der fehlerfreien Bedienung der Maschine. **Sicheres Arbeiten hängt von Ihnen ab!**

6 TRANSPORT

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch schwebende oder ungesicherte Last!



Beschädigte oder nicht ausreichend tragfähige Hebezeuge und Lastanschlagmittel können zu schweren Verletzungen oder Tod führen.

→ Prüfen Sie Hebezeuge und Lastanschlagmittel stets auf ausreichende Tragfähigkeit und einwandfreien Zustand. Befestigen Sie die Lasten sorgfältig! Halten Sie sich niemals unter schwebenden Lasten auf!

Transportieren Sie die Maschine in der Verpackung zum Aufstellort. Zum Manövrieren der Maschine in der Verpackung kann z. B. ein Paletten-Hubwagen oder ein Gabelstapler mit entsprechender Hubkraft und einer ausreichenden Gabellänge verwendet werden. Die Angaben finden Sie im Kapitel Technische Daten. Für einen ordnungsgemäßen Transport beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportverpackung bezüglich Schwerpunkt, Anschlagstellen, Gewicht, einzusetzende Transportmittel sowie vorgeschriebene Transportlage etc. Beachten Sie, dass sich die gewählten Hebeeinrichtungen (Kran, Stapler, Hubwagen, Lastanschlagmittel etc.) in einwandfreiem Zustand befinden.

Das Hochheben und der Transport der Maschine darf nur durch qualifiziertes Personal, mit entsprechender Ausbildung für die verwendete Hebeeinrichtung, durchgeführt werden. Montage

6.1 Vorbereitende Tätigkeiten

6.1.1 Lieferumfang

Überprüfen Sie nach Erhalt der Lieferung, ob alle Teile in Ordnung sind. Melden Sie Beschädigungen oder fehlende Teile umgehend Ihrem Händler oder der Spedition. Sichtbare Transportschäden müssen außerdem gemäß den Bestimmungen der Gewährleistung unverzüglich auf dem Lieferschein vermerkt werden, ansonsten gilt die Ware als ordnungsgemäß übernommen.

6.1.2 Anforderungen an den Aufstellort

Der gewählte Aufstellort muss einen passenden Anschluss an die Spannungsversorgung gewährleisten. Beachten Sie dabei die Sicherheitsanforderungen sowie die Abmessungen der Maschine.

Platzieren Sie die Maschine auf einem ebenen, soliden Untergrund, der das Gewicht der Maschine tragen kann. Der gewählte Aufstellort der Maschine muss den örtlichen Sicherheitsvorschriften entsprechen sowie den ergonomischen Anforderungen an einen Arbeitsplatz mit ausreichenden Lichtverhältnissen erfüllen.

HINWEIS



Der Boden am Aufstellort muss die Last der Maschine tragen können!

Berücksichtigen Sie bei der Bemessung des erforderlichen Raumbedarfs, dass die Bedienung, Wartung und Instandsetzung der Maschine jederzeit ohne Einschränkungen möglich sein muss. Bei langen Werkstücken dürfen im Verlängerungsbereich (=Gefahrenbereich) keine Quetsch- oder Scherstellen auftreten.

6.1.3 Vorbereitung der Oberflächen

Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, entfernen Sie sorgfältig den Korrosionsschutz bzw. Fettrückstände von den blanken Metallteilen. Dies kann mit den üblichen Lösungsmitteln geschehen. Keinesfalls sollten Sie zum Reinigen Nitroverdünnung oder andere Reinigungsmittel verwenden, die den Lack der Maschine angreifen können.

HINWEIS



Der Einsatz von Farbverdünnern, Benzin, aggressiven Chemikalien oder Scheuermitteln führt zu Sachschäden an den Oberflächen!

Daher gilt: Bei der Reinigung nur milde Reinigungsmittel verwenden!



6.2 Zusammenbau

Die Maschine kommt vormontiert, es sind die zum Transport abmontierten Bauteile nach folgender Anleitung zu montieren und die elektrische Verbindung herzustellen. (siehe 7.3)

HINWEIS



Die Maschine und Maschinenteile sind schwer!

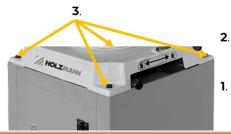
Zum Aufstellen der Maschine sind mind. 2 Personen notwendig.

Befolgen Sie nachstehende Anleitung:



Zusammenbau Sockel

Zuerst muss der Sockel der Maschine laut "Explosionszeichnung 3" zusammengebaut werden und mit Hilfe der mitgelieferten Schrauben verbunden werden.



Maschine mit Sockel verbinden

- Platzieren Sie zuerst den Sockel (1.) am gewünschten Aufstellort
- Platzieren Sie danach den Oberteil (2.) der Maschine vorsichtig am Sockel
- Abschliessend beide Maschinenteile mit 4 Schrauben M10x40 und Beilagscheiben (3.) miteinander verbinden

WARNUNG



Kippgefahr!

Eine unbefestigte Maschine kann kippen und schwere Verletzungen verursachen.

→ Verankern Sie die Maschine vor Inbetriebnahme im Boden!

Der Sockel der Maschine verfügt über Befestigungslöcher, mittels derer die Maschine mit dem Boden fest verbunden wird. Damit kann eine Bewegung der Maschine während des Betriebes und mögliche Schäden oder Verletzungen verhindert werden.



Verankerung im Boden

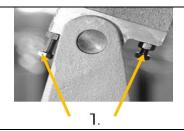
 Verankern Sie alle 4 Befestigungslöcher des Sockels mit entsprechenden Befestigungsschrauben im Boden des Aufstellortes.

HINWEIS



Benötigtes Befestigungsmaterial ist im Lieferumfang nicht enthalten.

6.2.1 Einstellung Position Sägeblatt



Einstellung der Endposition des Sägeblatts, mittels Justierschraube und Kontermutter (1.)



6.3 Elektrischer Anschluss

WARNUNG

Gefährliche elektrische Spannung!

Verletzungsgefahr durch gefährliche elektrische Spannung!



- → Das Anschließen der Maschine an die Spannungsversorgung sowie die damit verbundenen Überprüfungen dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt oder unter Anleitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft vorgenommen werden!
- Prüfen Sie, ob die Nullverbindung (wenn vorhanden) und die Schutzerdung funktionieren.
- Prüfen Sie, ob die Speisespannung und die Frequenz den Angaben der Maschine entsprechen.

HINWEIS



Abweichung der Speisespannung und der Frequenz!

Eine Abweichung vom Wert der Speisespannung von ±5 % ist zulässig. Im Speisenetz der Maschine muss eine Kurzschlusssicherung vorhanden sein!

- Verwenden Sie ein Versorgungskabel, das den elektrischen Anforderungen entspricht (z.B. H07RN, H05RN) und entnehmen Sie den erforderlichen Querschnitt des Versorgungskabels einer Strombelastbarkeitstabelle. Achten Sie dabei auf die Maßnahmen zum Schutz gegen mechanische Beschädigungen.
- Stellen Sie sicher, dass die Spannungsversorgung mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter geschützt ist.
- Schließen Sie die Maschine nur an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
- Achten Sie bei der Benützung eines Verlängerungskabels auf die zur Anschlussleistung der Maschine passenden Dimension. Die Anschlussleistung finden Sie in den technischen Daten, die Zusammenhänge von Leitungsquerschnitt und Leitungslängen entnehmen Sie der Fachliteratur oder informieren Sie sich bei einem Fachelektriker.
- Ein beschädigtes Kabel ist umgehend zu erneuern.

6.3.1 Maschine mit 400V installieren

- Der Erdungsleiter ist gelb-grün ausgeführt.
- Schließen Sie das Versorgungskabel an die entsprechenden Klemmen im Schaltkasten (L1, L2, L3, N, PE), siehe nachfolgende Abbildung. Wenn ein CEE Stecker vorhanden ist, erfolgt der Anschluss an die Spannungsversorgung durch eine entsprechend gespeiste CEE Kupplung (L1, L2, L3, N, PE).

Steckeranschluss 400 V:

5-adrig:
mit
N-Leiter

4-adrig:
ohne
N-Leiter

• Prüfen Sie nach dem elektrischen Anschluss die korrekte Laufrichtung. Wenn die Maschine in die falsche Richtung läuft, vertauschen Sie zwei leitende Phasen, z. B. L1 und L2, am Anschlussstecker.

HINWEIS



Der Betrieb ist nur mit einer Fehlerstromschutzeinrichtung (RCD) mit maximalem Fehlerstrom von 30 mA zulässig.

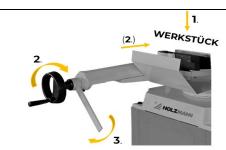
7 BETRIEB

Betreiben Sie die Maschine nur im einwandfreien Zustand. Vor jedem Betrieb ist eine Sichtprüfung der Maschine durchzuführen. Sicherheitseinrichtungen, elektrische Leitungen und Bedienelemente sind genauestens zu kontrollieren. Prüfen Sie Schraubverbindungen auf Beschädigung und festen Sitz.



7.1 Bedienung

7.1.1 Werkstück einspannen



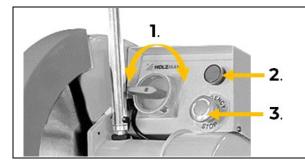
- Führen Sie das Werkstück (1.) dem Schraubstock zu.
- Spannen sie nun durch Drehen mit dem Handrad (2.) das Werkstück im Schraubstock
- Abschließend mit dem Feststellhebel (3.) verriegeln.

HINWEIS



Für effizentes Arbeiten muss das Werkstück immer so gespannt werden, dass die Kontaktfläche von Säge und Material möglichst gering ist. Sägen Sie z.B. Flachmaterial an der dünnsten Seite. Dadurch werden die Sägezeiten erheblich verkürzt.

7.1.2 Maschine ein- und ausschalten



Einschalten

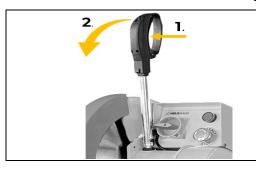
Haupschalter (1.) auf ON Kontrolllampe (2.) leuchtet grün auf

Ausschalten

Hauptschalter (1.) auf OFF oder in Notfallsituationen Not-Halt Schalter (3.) drücken

VORSICHT: Entriegeln des Not-Halt-Schalters kann erst nach Beseitigung der Notfallsituation erfolgen.

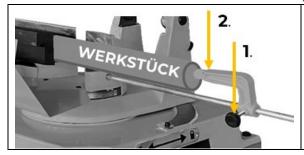
7.1.3 Werkstück sägen



- Ergreifen Sie den Hebel beim Griff und drücken den Schalter/Button (1.). Das Kreissägeblatt schaltet sich nun ein.
- Positionieren sie das rotierende Kreissägeblatt vorsichtig am Werkstück (2.), erhöhen Sie nun graduell den Druck um den Vorgang zu beschleunigen, verzichten sie jedoch auf übermäßige Druckausübung.

7.1.4 Materialanschlag verwenden

Um eine Serie von Schnitten durchzuführen, bedienen Sie sich des Materialanschlages



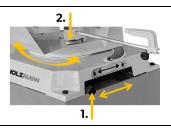
Zuerst das Werkstück im Schraubstock spannen, nun das Feststellrad (1.) lösen und den Anschlag (2.) plan am Werkstück positionieren, danach das Festellrad (1.) wieder klemmen. Anschliessend kann der Materialanschlag für weitere Serien an Schnitten verwenden werden.

HINWEIS: Für effizientes Arbeiten, muss die Endlänge des Werktstücks regelmäßig kontrolliert werden und wenn nötig nachjustiert werden.

7.1.5 Winkeleinstellung für Gehrungsschnitte

Für schräge Schnitte kann das Sägeblatt in einem Bereich von -45° bis +45° einstellt werden.





- Entriegeln sie den Hebel (1.) an der Maschine
- Drehen sie das Sägeblatt in die gewünschte Winkelposition. Hierzu können Sie den Winkel an der Skala (2.) ablesen.
- Anschliessend mit dem Hebel (1.) wieder verriegeln.

7.1.6 Einstellung Geschwindigkeit

WARNUNG



Maschine vor Einstellung der Geschwindigkeit immer von der Spannungsversorgung trennen und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.

verser garrig trerimerrating ge	gen andeadsientigtes wiederemsenaten sienem.
2	 Schritt 1 Lösen und Entfernen der Schraube (1.) der Riemenabdeckung. Riemenabdeckung (2.) demontieren.
1.	 Schritt 2 Lösen der Motor-Befestigungsschraube (1.) mit Hilfe eines Inbussschlüssels (8mm). HINWEIS: Schrauben nicht ganz Ausschrauben.
1.	 Schritt 3 Lösen der Kontermuttern (1.) mit Gabelschlüssel (13mm). Riemenspannung (2.) mit Justierschrauben lösen.
A C B D	 Schritt 4 2 Geschwindigkeiten stehen zur Verfügung: MKS300 A-C → 700 min⁻¹ B-D → 1300 min⁻¹ MKS400 A-C → 600 min⁻¹ B-D → 1100 min⁻¹
2.	 Schritt 5 Riemenspannung (2.) mit Justierschrauben (1.) wieder herstellen. Kontermutter festziehen.
1.	 Schritt 6 Motor-Befestigungsschrauben (1.) festziehen.
2	 Schritt 7 Riemenabdeckung (2.) mit Schraube (1.) montieren.



8 REINIGUNG, WARTUNG, LAGERUNG, ENTSORGUNG

WARNUNG



Das Hantieren an der Maschine bei aufrechter Spannungsversorgung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

→ Maschine vor Reinigungs-, Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten immer von der Spannungsversorgung trennen und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.

8.1 Reinigung

Regelmäßige Reinigung garantiert eine lange Lebensdauer Ihrer Maschine und ist Voraussetzung für deren sicheren Betrieb.

HINWEIS



Falsche Reinigungsmittel können den Lack der Maschine angreifen. Verwenden Sie zum Reinigen keine Lösungsmittel, Nitroverdünnung oder andere Reinigungsmittel, die den Lack der Maschine beschädigen können.

Beachten Sie die Angaben und Hinweise des Reinigungsmittelherstellers.

- Éntfernen Sie nach jedem Betrieb Späne, Materialreste und Schmutzpartikel von der Maschine.
 - Verwenden Sie NIEMALS Pressluft um die Maschine zu reinigen. Verwenden Sie hierzu nur einen Pinsel oder einen geeigneten Putzlappen.
 - Bereiten Sie die Oberflächen auf und schmieren Sie die blanken Maschinenteile mit einem säurefreien Schmieröl ein (z. B. Rostschutzmittel WD40).

8.2 Wartung

Die Maschine ist wartungsarm und nur wenige Teile müssen gewartet werden. Störungen oder Defekte, die Ihre Sicherheit beeinträchtigen, müssen umgehend behoben werden!

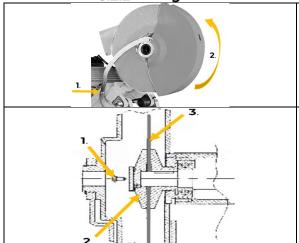
- Prüfen Sie vor jedem Betrieb den einwandfreien Zustand der Sicherheitseinrichtungen.
- Überprüfen Sie regelmäßig den einwandfreien und lesbaren Zustand der Warn- und Sicherheitsaufkleber der Maschine.
- Verwenden Sie nur einwandfreies und geeignetes Werkzeug.
- Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller empfohlene Original-Ersatzteile.

8.2.1 Wartungsplan

Art und Grad des Maschinenverschleißes hängen in hohem Maß von den Betriebsbedingungen ab. Die nachfolgend angeführten Intervalle gelten bei Verwendung der Maschine innerhalb der technischen Grenzen:

Intervall	Komponenten	Maßnahme
Vor Arbeitsbeginn	 Schrauben der Maschine 	 Auf festen Sitz überprüfen
VOI Albeitsbegiiiii	 Sicherheitseinrichtungen 	 Auf richtige Funktion pr üfen
Nach Arbeitsende	Komplette Maschine	 Maschine von Späne und Sägerückstände befreien
Nacii Albeitseilde	 Führungsteile und bewegliche Teile der Maschine 	 Mit dünner Schicht Öl schmieren
Bei Bedarf	 Sägeblatt 	Bei Stumpfheit auswechseln
Dei Bedaii	 Antriebsriemen 	Bei Verschleiß auswechseln

8.2.2 Sägeblattwechsel



Vergewissern sie sich dass sich das Sägeblatt in der obersten Stellung befindet.

- Befestigungsschraube (1.) ausschrauben
- Sägeblattschutz (2.) nach oben schieben
- Befestigungsschraube (1.) ausschrauben
- Flansch (2.) demontieren
- Sägeblatt (3.) bei Bedarf wechseln

HINWEIS: Bei Montage des neuen Sägeblatts auf die Laufrichtung achten und dementsprechend



8.2.3 Riemenwechsel

Siehe Kapitel "Einstellung Geschwindigkeit"

8.3 Lagerung

Lagern Sie die Maschine bei Nichtgebrauch an einem trockenen, frostsicheren und versperrbaren Ort. Trennen Sie die Maschine von der Spannungsversorgung. Stellen Sie sicher, dass Unbefugte und insbesondere Kinder keinen Zugang zur Maschine haben.

HINWEIS



Bei unsachgemäßer Lagerung können wichtige Bauteile beschädigt und zerstört werden. Lagern Sie verpackte oder bereits ausgepackte Teile nur unter den vorgesehenen Umgebungsbedingungen!

8.4 Entsorgung



Beachten Sie die nationalen Abfallbeseitigungs-Vorschriften. Entsorgen Sie die Maschine, Maschinenkomponenten oder Betriebsmittel niemals im Restmüll. Kontaktieren Sie gegebenenfalls Ihre lokalen Behörden für Informationen bezüglich der verfügbaren Entsorgungsmöglichkeiten. Wenn Sie bei Ihrem Fachhändler eine neue Maschine oder ein gleichwertiges Gerät kaufen, ist dieser in bestimmten Ländern verpflichtet, Ihre alte Maschine fachgerecht zu entsorgen.

9 FEHLERBEHEBUNG

WARNUNG



Gefahr durch elektrische Spannung!

Das Manipulieren an der Maschine bei aufrechter Spannungsversorgung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen!

→ Trennen Sie die Maschine von der Spannungsversorgung, bevor Sie mit den Arbeiten zur Beseitigung von Defekten beginnen!

Viele mögliche Fehlerquellen können bei ordnungsgemäßem Anschluss der Maschine an die Spannungsversorgung bereits im Vorfeld ausgeschlossen werden.

Sollten Sie sich außer Stande sehen, erforderliche Reparaturen ordnungsgemäß durchzuführen und/oder besitzen Sie die notwendigen Kenntnisse nicht dafür, ziehen Sie immer einen Fachmann zum Beheben des Problems hinzu.

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
	Schalter defekt	Schalter reparieren
	Netzanschluss inkorrekt	 Von Fachmann überprüfen lassen
Motor läuft nicht	 Motor oder Relay defekt 	Austauschen
	Sicherheiteinrichung ist aktiv	Not-Aus Schalter kontrollieren
	 Kabel beschädigt 	Kabel erneuern
Ungewöhnliches Betriebsgeräusch	 Falsche Riemenspannung 	Richtige Spannung einstellen
Sägeblatt läuft unwucht	 Fixierschraube ist locker 	Schrauben festziehen
Auffalland stayless Dumanala day	 Zu schneller Vorschub 	Sägevorgang verlangsamen
Auffallend starkes Rumpeln der Maschine beim Sägen	 Sägeblatt ist stumpf 	Austauschen
	 Sägeblatt Zahn abgebrochen 	Austauschen
Maschine vibriert stark	 Steht auf unebenen Boden 	Maschine neu einrichten
Maschine vibriert stark	Motorbefestigung ist lose	Schrauben festziehen
	Verlängerungskabel zu lang	 Austausch auf passendes Verlängerungskabel
Sägeblatt kommt nicht auf Geschwindikeit	 Motor nicht für bestehende Spannung geeignet 	Siehe Schaltdosenabdeckung für korrekte Verdrahtung
	Zu schwaches Stromnetz	Kontaktieren sie einen Elektro-Fachkraft



10 PREFACE (EN)

Dear Customer!

This manual contains information and important notes for safe commissioning and handling of the metal circular saw with stand MKS300_230V, MK300_400V and MKS400_400V hereinafter referred to as "machine" in this document.



This manual is part of the machine and must not be removed. Save it for later reference and if you let other people use the machine, add this manual to the machine.

Please pay special attention to the chapter safety!

Before first use read this manual carefully. It eases the correct use of the machine and prevents misunderstanding and damages of machine.

Due to constant advancements in product design, construction, illustrations and contents may deviate slightly. If you notice any errors, please inform us.

We reserve the right to make technical changes!

Check the goods immediately after receipt and note any complaints on the consignment note when taking over the goods from the deliverer!

Transport damage must be reported to us separately to us within 24 hours.

HOLZMANN MASCHINEN GmbH cannot accept any liability for transport damage that has not been reported.

Copyright

© 2024

This documentation is protected by copyright. All rights reserved! In particular, the reprint, translation and extraction of photos and illustrations will be prosecuted.

The place of jurisdiction is the regional court Linz or the court responsible for 4170 Haslach is valid.

Customer service contact

HOLZMANN MASCHINEN GmbH

4170 Haslach, Marktplatz 4 AUSTRIA

Tel +43 7289 71562 - 0 info@holzmann-maschinen.at



11 SAFETY

This section contains information and important notes on the safe commissioning and handling of the machine.



For your safety, read this manual carefully before commissioning. This will enable you to handle the machine safely and thus prevent misunderstandings as well as personal injury and damage to property. Pay special attention to the symbols and pictograms used on the machine as well as the safety information and danger warnings!

11.1 Intended use of the machine

The machine is designed exclusively for the following activities:

- For dry cutting of steel (iron), metals and non-ferrous metals
- Only process the material with suitable circular saw blades! Suitable metal circular saw blades must be used for non-ferrous metals and certain steel alloys"!

NOTE



HOLZMANN MASCHINEN GmbH assumes no responsibility or warranty for any other use or use beyond this and for any resulting damage to property or injury.

11.1.1 Technical restrictions

The machine is designed for the work under the following conditions:

Relative humidity max. 70 % Temperature (operation) +10 °C to +40 °C Temperature (storage, transport) -25 °C to +55 °C

11.1.2 Prohibited applications / Dangerous misuse

- Operating the machine outdoors.
- Operating the machine without adequate physical and mental fitness.
- Operating the machine without knowledge of the manual.
- Modifying the machine design.
- Operating the machine in a potentially explosive environment.
- Operating the machine outside the technical limits specified in this manual.
- Removing of the safety markings attached to the machine.
- Modifying, circumventing or disabling the safety devices of the machine.
- Machining of materials with dimensions outside the limits specified in this manual.
- Cleaning the machine with water, neither with the power switched on nor with the power switched off.

The non-intended use or the disregard of the explanations and instructions described in this manual will result in the expiration of all warranty claims and compensation claims for damages against HOLZMANN MASCHINEN GmbH.

11.2 User requirements

The machine is designed to be operated by one person. The prerequisites for operating the machine are physical and mental fitness as well as knowledge and understanding of the operating instructions. Persons who, due to their physical, sensory or mental capabilities, inexperience or lack of knowledge, are unable to operate the machine safely must not use the machine without supervision or instruction by a responsible person.

Basic knowledge of metalworking especially the correlation of material, tool, feed and speeds.

Please note that locally applicable laws and regulations determine the minimum age of the operator and may restrict the use of this machine!

Work on electrical components or equipment may only be carried out by a qualified electrician or under the guidance and supervision of a qualified electrician.

Put on your personal protective equipment before working on the machine.

11.3 Safety devices

The machine is equipped with the following safety devices:



A self-locking Emergency Stop button to stop dangerous movements at any time.

11.4 General safety instructions

To avoid malfunctions, damage and health impairments when working with the machine, the following points must be observed in addition to the general rules for safe working:



- Check the machine for completeness and function before starting. Only use the machine if the separating and other non-separating protective devices required for machining have are fitted.
- Make sure that the guards are in good working order and properly maintained.
- Select a level, vibration-free surface as the installation area.
- Anchor the machine to the ground to prevent it from lifting off or falling over when cutting.
- Ensure sufficient space around the machine.
- Ensure sufficient lighting conditions at the workplace to avoid stroboscopic effects.
- Ensure a clean working environment.
- Keep the area around the machine free of obstacles (e.g. dust, chips, cut-off workpiece parts, etc.).
- Only use tools that are in perfect condition and free of cracks and other defects (e.g. deformations).
- Remove tool keys and other setting tools before switching on the machine.
- Check the machine's connections for strength before each use.
- Never leave the running machine unattended. Switch off the machine before leaving the working area and secure it against unintentional or unauthorized restarting.
- The machine may only be operated, maintained or repaired by persons who are familiar and who have been informed about the dangers arising from this work.
- Ensure that unauthorized persons keep a safety distance from the machine and keep children away from the machine.
- Always work with care and the necessary caution and never use excessive force.
- Do not overload the machine.
- Hide long hair under hair protection.
- Wear close fitting protective work clothing and suitable protective equipment (eye
 protection, dust mask, ear protection, safety-shoes and work gloves only when handling
 tools).
- Never wear loose jewellery, loose clothing or accessories (e.g. tie, scarf).
- Do not work on the machine if you are tired, not concentrated or under the influence of medication, alcohol or drugs!
- Connect the machine to a suitable dust collection system.
- Do not use the machine in areas where vapours of paints, solvents or flammable liquids represent a potential danger (danger of fire or explosion!).
- Shut down the machine and disconnect it from the power supply, before adjustment, changeover, cleaning, maintenance or repair work, etc. Before starting work on the machine, wait until all tools or machine parts have come to a complete standstill and secure the machine against unintentional restart.

11.5 Electrical safety

- Make sure that the machine is grounded.
- Only use suitable extension cables.
- A damaged or tangled cable increases the risk of electric shock. Handle the cable with care. Never use the cable to carry, pull or disconnect the power tool. Keep the cable away from heat, oil, sharp edges or moving parts.
- Proper plugs and outlets reduce the risk of electric shock.
- Water entry into the machine increases the risk of electric shock. Do not expose the machine to rain or moisture.
- The machine may only be used if the power supply is protected by a residual current circuit breaker.
- Before connecting the machine always make sure that the main switch is switched off.

WARNING

• Use the machine only when the ON-OFF switch is in good working order.

11.6 Special safety instructions for this machine

Increased danger from flying sparks.

Make sure that there are no flammable objects or other people within a 2 meter radius while the machine is operating.

11.7 Hazard warnings 11.7.1 Residual risks

Despite intended use, certain residual risk factors remain.

- Danger of cutting hands/fingers or other parts due to sharp blades.
 - Risk of injury due to contact with live components.
 - Risk of injury due to the circular sow blade or circular saw blade parts breaking or being thrown out especially in case of overload as well as cutting in the wrong direction of cutting.
 - Hearing damage unless precautions are not taken by the user for hearing protection.



- Risk of injury due to the cutting material kicking back the cutting material or parts of it being thrown out.
- Risk of unjury from flying parts if the workpiece splinters.
- Danger of inhaling toxic metal dust from treate workpieces
- Only work in well-ventilated rooms.

11.7.2 Hazardous situations

Due to the structure and construction of the machine, hazardous situations may occur which are identified in this manual as follows:

DANGER



A safety instruction designed in this way indicates an imminently hazardous situation which, if not avoided, will result in death or serious injury.

WARNING



A safety instruction designed in this way indicates a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.

CAUTION



A safety instruction designed in this way indicates a possibly hazardous situation which, if not avoided, may result in minor or moderate injury.

NOTE



A safety notice designed in this way indicates a potentially hazardous situation which, if not avoided, may result in property damage.

Regardless of all safety regulations, your common sense and your appropriate technical aptitude/training are and remain the most important safety factors in the error-free operation of the machine. **Safe working depends on you!**

12 TRANSPORT

WARNING



Risk of injury from suspended or unsecured load!

Damaged or insufficiently strong hoists and load slings can result in serious injury or even death

→ Before use, therefore, check hoists and load slings for adequate load-bearing capacity and perfect condition. Secure the loads carefully. Never stand under suspended loads!

Transport the machine in its packaging to the place of installation. To manoeuvre the machine in the packaging, a pallet truck or forklift truck with the appropriate lifting force can be used, for example. The specifications can be found in the chapter Technical data. For proper transport, also observe the instructions and information on the transport packaging regarding centre of gravity, lifting points, weight, means of transport to be used as well as the prescribed transport position etc. Ensure that the selected lifting equipment (crane, forklift, pallet truck, load sling, etc.) is in perfect condition.

Lifting and transporting the machine may only be carried out by qualified personnel with appropriate training for the lifting equipment used

13 ASSEMBLY

13.1 Preparation

13.1.1 Check delivery content

Check the delivery immediately for transport damage and missing parts. Report any damage or missing parts to your dealer or the shipping company immediately. Visible transport damage must also be noted immediately on the delivery note in accordance with the provisions of the warranty, otherwise the goods are deemed to have been properly accepted.



13.1.2 Requirements for the installation site

The selected installation site must ensure a suitable connection to the power supply, as well as (e.g.) connection to a dust collection system. Observe the safety requirements and the dimensions of the machine.

Place the machine on a level, solid surface that can support the weight of the machine. The chosen installation site of the machine must comply with the local safety regulations as well as the ergonomic requirements for a workplace with sufficient lighting conditions.

NOTE



The floor at the installation site must be able to bear the load of the machine!

When dimensioning the required space, take into account that the operation, maintenance and repair of the machine must be possible without restrictions at all times. In the case of long workpieces, no crushing or shearing points may occur in the extension area (=danger area).

13.1.3 Preparation of the surfaces

Before putting the machine into operation, carefully remove the corrosion protection or grease residues from the bare metal parts. This can be done with the usual solvents. Under no circumstances should you use nitro thinners or other cleaning agents, as these can attack the machine 's finish.

NOTE



The use of paint thinners, petro, aggressive chemicals or scouring agents will damage the surfaces!

Therefore: Use only mild cleaning agents!

13.2 Assemble

The machine has been disassembled for transport and must be reassembled before use. Follow the instructions below:

The machine comes pre-assembled, it is necessary to assemble the components dismantled for transport according to the following instructions and to make the electrical connection.

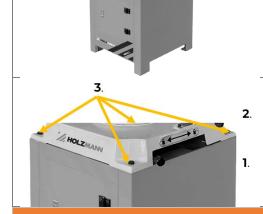
NOTE



The machine and machine components are heavy!

2 persons are required to assemble the machine.

Follow below instruction:



Assemble stand for machine

First you have to assemble the stand according "Explo 3" and mount all parts with delivered screws.

Connect machine with stand

- First place the stand (1.) on the desired place of installation
- Then place the upper machine part (2.) carefully on the stand
- And now connect both parts with delivered 4 screws (3.) M10x40 and washer.

WARNING



Danger of tipping over!

Unanchored machine can tip over and cause injuries.

→ Anchor the machine in the ground before commissioning!

The base of the machine has fixing holes by means of which the machine is firmly connected to the floor. This prevents movement of the machine during operation and possible damage or injury.





Anchoring to the ground

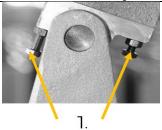
 Anchor all 4 mounting holes of the machine in the floor of the installation location using appropriate mounting screws.

NOTE



Required mounting material is not included in the scope of delivery.

13.2.1 Adjustment of saw head position



These two adjustment screws can be used to adjust the lowest and highest positions of the saw blade. Particularly in the lowest position it is important to ensure that there is enough space between the saw blade and the machine bed and the vice.

13.3 Electrical connection

WARNING



Dangerous electrical voltage!

Risk of injury due to dangerous electrical voltage!

- → The machine may only be connected to the power supply and the associated checks carried out by a qualified electrician or under the instruction and supervision of a qualified electrician!
- Check, whether the neutral connection (if existing) and the protective grounding function properly.
- Check, whether the supply voltage and the frequency correspond to the specifications of the machine.

NOTE



Deviation of the supply voltage and frequency!

A deviation from the value of the supply voltage of $\pm 5\,\%$ is permissible. A short-circuit fuse must be provided in the power supply system of the machine!

- Use a supply cable that fulfils the electrical requirements (e.g. H07RN, H05RN) and take the required cross-section of the supply cable from a current carrying capacity table. Pay attention to the measures for protection against mechanical damage.
- Make sure that the power supply is protected by a residual current circuit breaker.
- Connect the machine only to a properly grounded outlet.
- When using an extension cable, make sure that the dimension matches the connected load of the machine. The connection power can be found in the technical data, the correlation of cable cross-section and cable lengths can be found in the technical literature or obtain information from a specialist electrician.
- A damaged cable must be replaced immediately.

13.3.1 Setting up a 400 V machine

- The grounding conductor is yellow-green.
- Connect the supply cable to the corresponding terminals in the input box (L1, L2, L3, N and PE), see the figure below. If a CEE plug is available, the connection to the power supply is made through an appropriately powered CEE coupling (L1, L2, L3, N and PE).

Plug connection 400V:	5-wire: with N- conductor	4-wire: without N-conductor	LI PE O

• After the electrical connection, check the correct rotating direction. If the machine runs in the wrong direction, swap two conductive phases, e.g. L1 and L2, at the connection plug.





NOTE

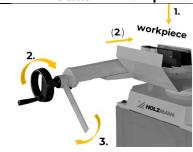
Operation is only permitted with residual current device (RCD) with maximum residual current of 30 mA.

14 OPERATION

Only operate the machine when it is in a perfect condition. Before each operation, a visual inspection of the machine must be carried out. Safety devices and operating elements must be checked carefully. Check screw connections for damage and tight fit.

14.1 Operating instructions

14.1.1 Workpiece clamping



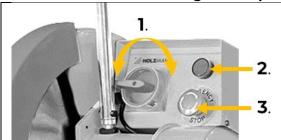
- Feed the workpiece (1.) to the vice.
- Now clamp the workpiece in the vice by turning the handwheel (2.)
- Finally lock with the locking lever (3.)

NOTE



For efficient work, the workpiece must always be clamped in that way that the contact area between the saw and the material is as small as possible. For example: saw flat material on thinnest side. This sifnificantly shortens sawing times.

14.1.2 Staring and stoping the machine



Turn ON

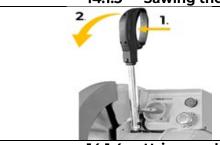
Main switch (1.) to ON Control lamp (2.) lights up green

Turn OFF

Main switch (1.) to OFF or in emergency situations, the emergency stop button (3.)

CAUTION: The emergency stop switch can only be unlocked after the emergency situation has been eleminated.

14.1.3 Sawing the workpiece



- Grab the lever by the handle and press the switch/button (1.) The circular saw blade starts to rotate.
- Carefully position the rotating circular saw blade on the workpiece (2.) now gradually increase the pressure to the speed up the process, but avoid applying excessive pressure.

14.1.4 Using workpiece stopper

To make a series of cuts, use the material/workpiece stopper.



First clamp the workpiece in the vice, now loosen the locking wheel (1.) and position the stopper (2.) flat on the workpiece, then clamp the locking wheel (1.) again.

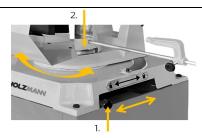
The material stop can be used for further series of cuts.

NOTE: To ensure efficient work, the final length of the workpiece must be checked regularly and readjusted if necessary.

14.1.5 Angle adjustment for mitre sawing

For mitre sawing you can adjust the angle from the saw blade between -45° to +45°





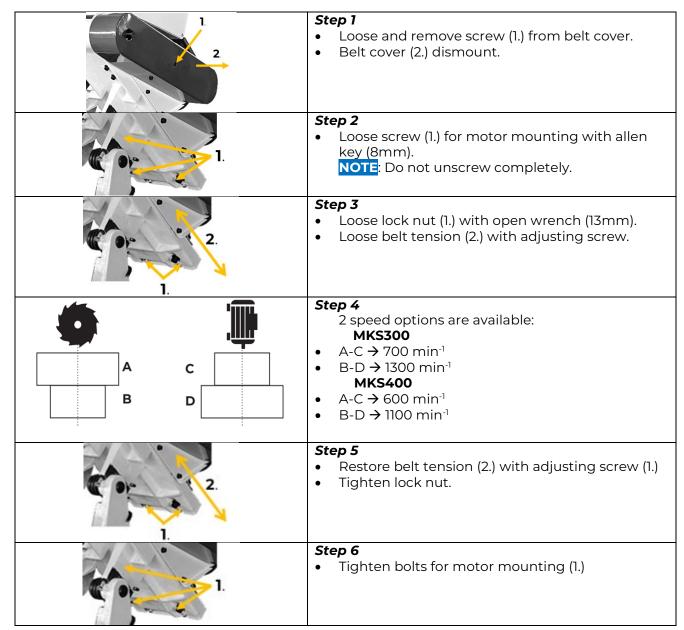
- Therefore unlock the lever (1.) on the machine
- Turn the saw blade to the desired angle position.
 To do this, you can read the angle on the scale
 (2.)
- Then lock again with the lever (1.)

14.1.6 Speed adjustment

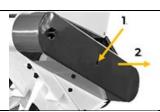
WARNING



→ Always disconnect the machine from the power supply before speed adjustment and secure it against unintentional reconnection.







Step 7

• Mount belt cover (2.) with bolt (1.)

15 CLEANING, MAINTENANCE, STORAGE, DISPOSAL

WARNING



Handling the machine with connected power supply may result in serious injury or death.

→ Always disconnect the machine from the power supply before cleaning, maintenance or repair work and secure it against unintentional reconnection.

15.1 Cleaning

Regular cleaning guarantees the long service life of your machine and is a prerequisite for its safe operation.

NOTE



Incorrect cleaning products can attack the finish of the machine. Do not use any solvents, nitro thinners or other cleaning products that could damage the machine's finish.

Observe the specifications and instructions of the cleaning agent manufacturer.

- Remove chips and dirt particles from the machine after each use with a proper tool.
- NEVER use air jet to clean the machine. Therefore use a thin, flat brush or a cleaning rag.
- Prepare the surfaces and lubricate the bare machine parts with an acid-free lubricating oil (e.g. WD40 rust inhibitor).

15.2 Maintenance

The machine is low-maintenance and only a few parts need to be serviced. Malfunctions or defects that could affect your safety must be repaired immediately!

- Before each operation, check the perfect condition of the safety devices.
- Regularly check the perfect and legible condition of the warning and safety labels of the machine.
- Use only proper and suitable tools.
- Use only original spare parts recommended by the manufacturer.

15.2.1 Maintenance plan

The type and degree of machine wear depends to a large extent on the operating conditions. The following intervals apply when the machine is used within the technical limits:

Interval	Components	Action
Poforo usago	Screws on the machine	Check fitting
Before usage	Safety devices	Check right function
	Complete machine	Remove chips and saw residue
After usage	Guide parts and moving parts of the machine	Lubricate with a thin layer of oil
If required	Saw blade	Replace if blunt
If required	• Belt	Replace if wear

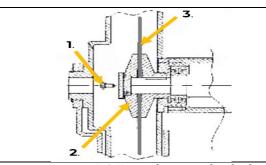
15.2.2 Change the saw blade



Make sure the saw blade is in the highest position.

- Loose fastening screw (1.)
- Push saw blade guard (2.) upwards





- Loose and remove fastening screw (1.)
- Remove flange (2.)
- Change saw blade (3.) if required

NOTE: Pay attention to correct direction of rotation

15.2.3 Change the belt

See chapter "Speed adjustment"

15.3 Storage

Store the machine in a dry, frost-proof and lockable place when not in use. Disconnect the machine from the power supply. Make sure that unauthorised persons and especially children do not have access to the machine.

NOTE



Improper storage can damage and destroy important components. Only store packed or already unpacked parts under the intended ambient conditions!

15.4 Disposal



Observe the national waste disposal regulations. Never dispose of the machine, machine components or operating equipment in the residual waste. If necessary, contact your local authorities for information regarding available disposal options.

If you purchase a new machine or equivalent equipment from your specialist dealer, he is obliged in certain countries to dispose of your old machine properly.

16 TROUBLESHOOTING

WARNING



Danger due to electrical voltage!

Handling the machine with connected power supply may result in serious injury or death.

→ Disconnect the machine from the power supply before starting work to eliminate defects!

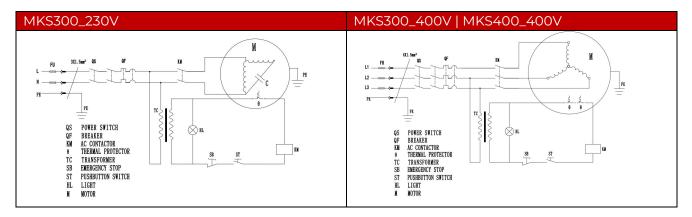
Many possible sources of error can be eliminated in advance if the machine is properly connected to the power supply.

If you are unable to carry out the necessary repairs properly and/or do not have the required training, always consult a specialist to solve the problem.

Trouble	Possible Cause	Solution
Engine is not running	Switch malfunction Mains connection incorrect Motor oder relais malfunction Security device is active	Replace switch Let it check by specialist Replace Control the emergency stop
	Security device is active Cable damaged	Control the emergency stopReplace cable
Unusual operating noise	Incorrect belt tension	Set right belt tension
Saw blade runs unbalanced	Fixing screw is loose	 Tighten screws
Noticeably strong rumbling of the machine during sawing	Feed to fastSaw blade is bluntSaw blade broken	Slow down sawing processReplaceReplace
Machine vibrates ridiculous	Stands on uneven groundMotor mounting is loose	Readjust the machineTighten screws
	Extension cable to long	Exchange for a suitable extension cable
Saw blade does not reach speed	 Motor not suitable for existing voltage 	See juntion box for correct wiring
	Power grid too weakl	Contact an electrican specialist



17 ELEKTRISCHER SCHALTPLAN / WIRING DIAGRAM



18 ERSATZTEILE / SPARE PARTS

18.1 Erzteilbestellung / Spare parts order

(DE) Mit HOLZMANN-Ersatzteilen verwenden Sie Ersatzteile, die ideal aufeinander abgestimmt sind. Die optimale Passgenauigkeit der Teile verkürzen die Einbauzeiten und erhöhen die Lebensdauer.

HINWEIS



Der Einbau von anderen als Originalersatzteilen führt zum Verlust der Garantie! Daher gilt: Beim Tausch von Komponenten/Teile nur vom Hersteller empfohlene Ersatzteile verwenden.

Bestellen Sie die Ersatzteile direkt auf unserer Homepage-Kategorie ERSATZTEILE. oder kontaktieren Sie unseren Kundendienst

- über unsere Homepage-Kategorie SERVICE-ERSATZTEILANFORDERUNG,
- per Mail an service@holzmann-maschinen.at.

Geben Sie stets Maschinentype, Ersatzteilnummer sowie Bezeichnung an. Um Missverständnissen vorzubeugen, empfehlen wir, mit der Ersatzteilbestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung beizulegen, auf der die benötigten Ersatzteile eindeutig markiert sind, falls Sie nicht über den Online-Ersatzteilkatalog anfragen.

(EN) With original HOLZMANN spare parts you use parts that are attuned to each other shorten the installation time and elongate your products lifespan.

NOTE



The installation of parts other than original spare parts leads to the loss of the guarantee! Therefore: When replacing components/parts, only use spare parts recommended by the manufacturer.

Order the spare parts directly on our homepage-category SPARE PARTS or contact our customer service

- via our Homepage-category SERVICE-SPARE PARTS REQUEST,
- by e-mail to service@holzmann-maschinen.at.

Always state the machine type, spare part number and designation. To prevent misunderstandings, we recommend that you add a copy of the spare parts drawing with the spare parts order, on which the required spare parts are clearly marked, especially when not using the online-spare-part catalogue.

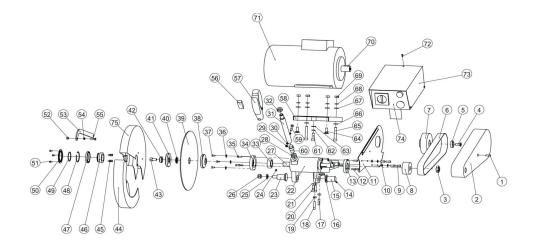
19 ZUBEHÖR / ACCESSORIES

(DE) Optionales Zubehör finden Sie online auf der Produktseite, Kategorie EMPFOHLENES ZUBEHÖR ZUM PRODUKT.

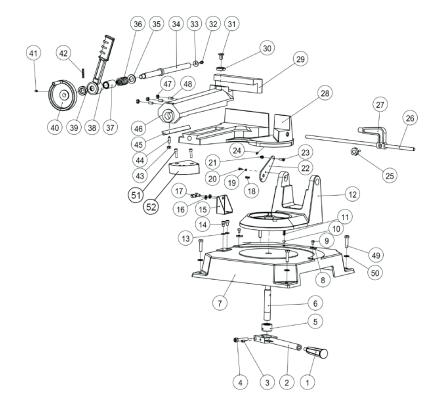
(EN) Optional accessories can be found online on the product page, category RECOMMENDED PRODUCT ACCESSORIES.



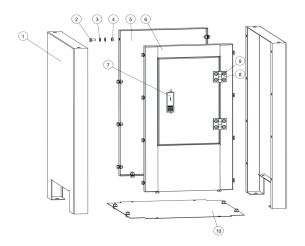
Explo 1



Explo 2



Explo 3





No.	Description	No.	Description
1	Allen bolt M6x12	39	Saw blade
2	Belt cover	40	Position rin
3	Hex nut M20x1.5	41	Clamping flange left
4 5	Hex socket countersunk screw M10x25 Washer	42 43	Washer Allen bolt M10x20
6	Multi teeth belt	44	Living guard
7	Motor wheel	45	Pan head screw M5x8
8	Spindle wheel	46	Inside sleeve
9	Allen bolt M6x16	47	Bearing 61809-2Z
10	Flat washer Ø6	48	C ring 50
11 12	Inside board Allen bolt M5x16	49 50	C ring 45 Stopping rin
13	Bearing housing	51	Pan head screw M4x8
14	Hex socket countersunk screw M6x10	52	Hex nut M6
15	Axel right	53	Connection shaft
16	Key 6x6x28	54	Hex nut M6
17	Hex bolt M8x30	55	Hex bolt M6x20
18 19	Hex bolt M8x40 Hex nut M8	56 57	Switch Operating handle
20	Allen bolt M8x25	58	Tension bracket
21	Washer Ø8	59	Pan head M6x30
22	Mounting body	60	Mounting base
23	Axel left	61	Allen bolt M10x30
24	Hex socket countersunk screw M6x10	62	Spring washer Ø10
25 26	Washer Ø12 Locking nut M12	63 64	Washer Ø10
27	Spingle	65	Carriage bolt M10x25 Allen bolt M10x60
28	Hex nut M16	66	Washer Ø10
29	Hex nut M6	67	Washer
30	Spring washer Ø6	68	Spring washer Ø10
31	Operating shaft	69	Hex nut M10
32	Hex nut M16	70	Flat key
33 34	Bearing 6204-2RS Bearing housing	71 72	Motor Hex bolt M4x8
35	Allen bolt M5x16	73	Electric box cover
36	Washer Ø5	74	Electric box case
37	Allen bolt M5x10	75	Fixing guard
38	Clamping flange right		2
No.	Clamping flange right Description	No.	Description
No.	Clamping flange right Description Locking knob	27	Stop
No.	Clamping flange right Description Locking knob Locking handle	27 28	Stop Fixing vice base
No. 1 2 3	Clamping flange right Description Locking knob Locking handle Hex socket countersunk bolt M8x12	27 28 29	Stop Fixing vice base Vice
No.	Clamping flange right Description Locking knob Locking handle Hex socket countersunk bolt M8x12 Allen bolt M10x50	27 28	Stop Fixing vice base Vice Washer
No. 1 2 3 4 5	Clamping flange right Description Locking knob Locking handle Hex socket countersunk bolt M8x12 Allen bolt M10x50 Locking nut Locking shaft	27 28 29 30 31 32	Stop Fixing vice base Vice Washer Allen bolt M10x25 Allen bolt M6x10
No. 1 2 3 4 5 6 7	Clamping flange right Description Locking knob Locking handle Hex socket countersunk bolt M8x12 Allen bolt M10x50 Locking nut Locking shaft Base	27 28 29 30 31 32 33	Stop Fixing vice base Vice Washer Allen bolt M10x25 Allen bolt M6x10 Washer Ø6
No. 1 2 3 4 5 6 7	Clamping flange right Description Locking knob Locking handle Hex socket countersunk bolt M8x12 Allen bolt M10x50 Locking nut Locking shaft Base Eccentric Ø6	27 28 29 30 31 32 33 34	Stop Fixing vice base Vice Washer Allen bolt M10x25 Allen bolt M6x10 Washer Ø6 Screw shaft
No. 1 2 3 4 5 6 7 8	Clamping flange right Description Locking knob Locking handle Hex socket countersunk bolt M8x12 Allen bolt M10x50 Locking nut Locking shaft Base Eccentric Ø6 Allen bolt M6x10	27 28 29 30 31 32 33 34 35	Stop Fixing vice base Vice Washer Allen bolt M10x25 Allen bolt M6x10 Washer Ø6 Screw shaft Trust bearing 35x20x4
No. 1 2 3 4 5 6 7 8 9	Clamping flange right Description Locking knob Locking handle Hex socket countersunk bolt M8x12 Allen bolt M10x50 Locking nut Locking shaft Base Eccentric Ø6 Allen bolt M6x10 Steel ball Ø10mm	27 28 29 30 31 32 33 34 35 36	Stop Fixing vice base Vice Washer Allen bolt M10x25 Allen bolt M6x10 Washer Ø6 Screw shaft Trust bearing 35x20x4 Spring
No. 1 2 3 4 5 6 7 8	Clamping flange right Description Locking knob Locking handle Hex socket countersunk bolt M8x12 Allen bolt M10x50 Locking nut Locking shaft Base Eccentric Ø6 Allen bolt M6x10 Steel ball Ø10mm Spring	27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37	Stop Fixing vice base Vice Washer Allen bolt M10x25 Allen bolt M6x10 Washer Ø6 Screw shaft Trust bearing 35x20x4 Spring Sleeve
No. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13	Clamping flange right Description Locking knob Locking handle Hex socket countersunk bolt M8x12 Allen bolt M10x50 Locking nut Locking shaft Base Eccentric Ø6 Allen bolt M6x10 Steel ball Ø10mm Spring Swivel base Flat washer	27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38	Stop Fixing vice base Vice Washer Allen bolt M10x25 Allen bolt M6x10 Washer Ø6 Screw shaft Trust bearing 35x20x4 Spring Sleeve Vice handle Ring
No. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13	Clamping flange right Description Locking knob Locking handle Hex socket countersunk bolt M8x12 Allen bolt M10x50 Locking nut Locking shaft Base Eccentric Ø6 Allen bolt M6x10 Steel ball Ø10mm Spring Swivel base Flat washer Allen bolt M8x12	27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39	Stop Fixing vice base Vice Washer Allen bolt M10x25 Allen bolt M6x10 Washer Ø6 Screw shaft Trust bearing 35x20x4 Spring Sleeve Vice handle Ring Hand wheel
No. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15	Clamping flange right Description Locking knob Locking handle Hex socket countersunk bolt M8x12 Allen bolt M10x50 Locking nut Locking shaft Base Eccentric Ø6 Allen bolt M6x10 Steel ball Ø10mm Spring Swivel base Flat washer Allen bolt M8x12 Support	27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40	Stop Fixing vice base Vice Washer Allen bolt M10x25 Allen bolt M6x10 Washer Ø6 Screw shaft Trust bearing 35x20x4 Spring Sleeve Vice handle Ring Hand wheel Hex socket countersunk bolt M6x10
No. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16	Clamping flange right Description Locking knob Locking handle Hex socket countersunk bolt M8x12 Allen bolt M10x50 Locking nut Locking shaft Base Eccentric Ø6 Allen bolt M6x10 Steel ball Ø10mm Spring Swivel base Flat washer Allen bolt M8x12 Support Flat washer Ø8	27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41	Stop Fixing vice base Vice Washer Allen bolt M10x25 Allen bolt M6x10 Washer Ø6 Screw shaft Trust bearing 35x20x4 Spring Sleeve Vice handle Ring Hand wheel Hex socket countersunk bolt M6x10 Spring roll pin 6x35
No. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16	Clamping flange right Description Locking knob Locking handle Hex socket countersunk bolt M8x12 Allen bolt M10x50 Locking nut Locking shaft Base Eccentric Ø6 Allen bolt M6x10 Steel ball Ø10mm Spring Swivel base Flat washer Allen bolt M8x12 Support Flat washer Ø8 Allen bolt M8x12	27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43	Stop Fixing vice base Vice Washer Allen bolt M10x25 Allen bolt M6x10 Washer Ø6 Screw shaft Trust bearing 35x20x4 Spring Sleeve Vice handle Ring Hand wheel Hex socket countersunk bolt M6x10 Spring roll pin 6x35 Hex nut M8
No. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18	Clamping flange right Description Locking knob Locking handle Hex socket countersunk bolt M8x12 Allen bolt M10x50 Locking nut Locking shaft Base Eccentric Ø6 Allen bolt M6x10 Steel ball Ø10mm Spring Swivel base Flat washer Allen bolt M8x12 Support Flat washer Ø8 Allen bolt M8x12 Spring roll pin 6x16 Spring washer Ø5	27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41	Stop Fixing vice base Vice Washer Allen bolt M10x25 Allen bolt M6x10 Washer Ø6 Screw shaft Trust bearing 35x20x4 Spring Sleeve Vice handle Ring Hand wheel Hex socket countersunk bolt M6x10 Spring roll pin 6x35
No. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20	Clamping flange right Description Locking knob Locking handle Hex socket countersunk bolt M8x12 Allen bolt M10x50 Locking nut Locking shaft Base Eccentric Ø6 Allen bolt M6x10 Steel ball Ø10mm Spring Swivel base Flat washer Allen bolt M8x12 Support Flat washer Ø8 Allen bolt M8x12 Spring roll pin 6x16 Spring washer Ø5 Allen bolt M8x10	27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 40 41 42 43 44 45 46	Stop Fixing vice base Vice Washer Allen bolt M10x25 Allen bolt M6x10 Washer Ø6 Screw shaft Trust bearing 35x20x4 Spring Sleeve Vice handle Ring Hand wheel Hex socket countersunk bolt M6x10 Spring roll pin 6x35 Hex nut M8 Hex socket countersunk bolt M8x25 Wedge Sliding vice base
No. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21	Clamping flange right Description Locking knob Locking handle Hex socket countersunk bolt M8x12 Allen bolt M10x50 Locking nut Locking shaft Base Eccentric Ø6 Allen bolt M6x10 Steel ball Ø10mm Spring Swivel base Flat washer Allen bolt M8x12 Support Flat washer Ø8 Allen bolt M8x12 Spring roll pin 6x16 Spring washer Ø5 Allen bolt M5x10 Cap nut M6	27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46	Stop Fixing vice base Vice Washer Allen bolt M10x25 Allen bolt M6x10 Washer Ø6 Screw shaft Trust bearing 35x20x4 Spring Sleeve Vice handle Ring Hand wheel Hex socket countersunk bolt M6x10 Spring roll pin 6x35 Hex nut M8 Hex socket countersunk bolt M8x25 Wedge Sliding vice base Hex nut M8
No. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22	Clamping flange right Description Locking knob Locking handle Hex socket countersunk bolt M8x12 Allen bolt M10x50 Locking nut Locking shaft Base Eccentric Ø6 Allen bolt M6x10 Steel ball Ø10mm Spring Swivel base Flat washer Allen bolt M8x12 Support Flat washer Ø8 Allen bolt M8x12 Spring roll pin 6x16 Spring washer Ø5 Allen bolt M5x10 Cap nut M6 Connecting shaft	27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47	Stop Fixing vice base Vice Washer Allen bolt M10x25 Allen bolt M6x10 Washer Ø6 Screw shaft Trust bearing 35x20x4 Spring Sleeve Vice handle Ring Hand wheel Hex socket countersunk bolt M6x10 Spring roll pin 6x35 Hex nut M8 Hex socket countersunk bolt M8x25 Wedge Sliding vice base Hex nut M8 Hex socket countersunk bolt M8x20
No. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23	Clamping flange right Description Locking knob Locking handle Hex socket countersunk bolt M8x12 Allen bolt M10x50 Locking nut Locking shaft Base Eccentric Ø6 Allen bolt M6x10 Steel ball Ø10mm Spring Swivel base Flat washer Allen bolt M8x12 Support Flat washer Ø8 Allen bolt M8x12 Spring roll pin 6x16 Spring washer Ø5 Allen bolt M5x10 Cap nut M6 Connecting shaft Allen bolt M6x12	27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48	Stop Fixing vice base Vice Washer Allen bolt M10x25 Allen bolt M6x10 Washer Ø6 Screw shaft Trust bearing 35x20x4 Spring Sleeve Vice handle Ring Hand wheel Hex socket countersunk bolt M6x10 Spring roll pin 6x35 Hex nut M8 Hex socket countersunk bolt M8x25 Wedge Sliding vice base Hex nut M8 Hex socket countersunk bolt M8x20 Hex bolt M10x40
No. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25	Clamping flange right Description Locking knob Locking handle Hex socket countersunk bolt M8x12 Allen bolt M10x50 Locking nut Locking shaft Base Eccentric Ø6 Allen bolt M6x10 Steel ball Ø10mm Spring Swivel base Flat washer Allen bolt M8x12 Support Flat washer Ø8 Allen bolt M8x12 Spring roll pin 6x16 Spring washer Ø5 Allen bolt M5x10 Cap nut M6 Connecting shaft Allen bolt M6x12 Hex socket countersunk bolt M6x12 Knob M6x25	27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 50 51	Stop Fixing vice base Vice Washer Allen bolt M10x25 Allen bolt M6x10 Washer Ø6 Screw shaft Trust bearing 35x20x4 Spring Sleeve Vice handle Ring Hand wheel Hex socket countersunk bolt M6x10 Spring roll pin 6x35 Hex nut M8 Hex socket countersunk bolt M8x25 Wedge Sliding vice base Hex nut M8 Hex socket countersunk bolt M8x20 Hex bolt M10x40 Flat washer Ø10 Allen screw M8 x 30
No. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24	Clamping flange right Description Locking knob Locking handle Hex socket countersunk bolt M8x12 Allen bolt M10x50 Locking nut Locking shaft Base Eccentric Ø6 Allen bolt M6x10 Steel ball Ø10mm Spring Swivel base Flat washer Allen bolt M8x12 Support Flat washer Ø8 Allen bolt M8x12 Spring roll pin 6x16 Spring washer Ø5 Allen bolt M5x10 Cap nut M6 Connecting shaft Allen bolt M6x12 Hex socket countersunk bolt M6x12	27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 50	Stop Fixing vice base Vice Washer Allen bolt M10x25 Allen bolt M6x10 Washer Ø6 Screw shaft Trust bearing 35x20x4 Spring Sleeve Vice handle Ring Hand wheel Hex socket countersunk bolt M6x10 Spring roll pin 6x35 Hex nut M8 Hex socket countersunk bolt M8x25 Wedge Sliding vice base Hex nut M8 Hex socket countersunk bolt M8x20 Hex bolt M10x40 Flat washer Ø10
No. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25	Clamping flange right Description Locking knob Locking handle Hex socket countersunk bolt M8x12 Allen bolt M10x50 Locking nut Locking shaft Base Eccentric Ø6 Allen bolt M6x10 Steel ball Ø10mm Spring Swivel base Flat washer Allen bolt M8x12 Support Flat washer Ø8 Allen bolt M8x12 Spring roll pin 6x16 Spring washer Ø5 Allen bolt M5x10 Cap nut M6 Connecting shaft Allen bolt M6x12 Hex socket countersunk bolt M6x12 Knob M6x25	27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 50 51	Stop Fixing vice base Vice Washer Allen bolt M10x25 Allen bolt M6x10 Washer Ø6 Screw shaft Trust bearing 35x20x4 Spring Sleeve Vice handle Ring Hand wheel Hex socket countersunk bolt M6x10 Spring roll pin 6x35 Hex nut M8 Hex socket countersunk bolt M8x25 Wedge Sliding vice base Hex nut M8 Hex socket countersunk bolt M8x20 Hex bolt M10x40 Flat washer Ø10 Allen screw M8 x 30
No. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26	Clamping flange right Description Locking knob Locking handle Hex socket countersunk bolt M8x12 Allen bolt M10x50 Locking nut Locking shaft Base Eccentric Ø6 Allen bolt M6x10 Steel ball Ø10mm Spring Swivel base Flat washer Allen bolt M8x12 Support Flat washer Ø8 Allen bolt M8x12 Spring roll pin 6x16 Spring washer Ø5 Allen bolt M5x10 Cap nut M6 Connecting shaft Allen bolt M6x12 Hex socket countersunk bolt M6x12 Knob M6x25 Stop shaft	27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51	Stop Fixing vice base Vice Washer Allen bolt M10x25 Allen bolt M6x10 Washer Ø6 Screw shaft Trust bearing 35x20x4 Spring Sleeve Vice handle Ring Hand wheel Hex socket countersunk bolt M6x10 Spring roll pin 6x35 Hex nut M8 Hex socket countersunk bolt M8x25 Wedge Sliding vice base Hex nut M8 Hex socket countersunk bolt M8x20 Hex bolt M10x40 Flat washer Ø10 Allen screw M8 x 30 Plastic rotary table Description
No. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 No.	Clamping flange right Description Locking knob Locking handle Hex socket countersunk bolt M8x12 Allen bolt M10x50 Locking nut Locking shaft Base Eccentric Ø6 Allen bolt M6x10 Steel ball Ø10mm Spring Swivel base Flat washer Allen bolt M8x12 Support Flat washer Ø8 Allen bolt M8x12 Spring roll pin 6x16 Spring washer Ø5 Allen bolt M5x10 Cap nut M6 Connecting shaft Allen bolt M6x12 Hex socket countersunk bolt M6x12 Knob M6x25 Stop shaft Description	27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51	Stop Fixing vice base Vice Washer Allen bolt M10x25 Allen bolt M6x10 Washer Ø6 Screw shaft Trust bearing 35x20x4 Spring Sleeve Vice handle Ring Hand wheel Hex socket countersunk bolt M6x10 Spring roll pin 6x35 Hex nut M8 Hex socket countersunk bolt M8x25 Wedge Sliding vice base Hex nut M8 Hex socket countersunk bolt M8x20 Hex bolt M10x40 Flat washer Ø10 Allen screw M8 x 30 Plastic rotary table
No. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 No.	Clamping flange right Description Locking knob Locking handle Hex socket countersunk bolt M8x12 Allen bolt M10x50 Locking nut Locking shaft Base Eccentric Ø6 Allen bolt M6x10 Steel ball Ø10mm Spring Swivel base Flat washer Allen bolt M8x12 Support Flat washer Ø8 Allen bolt M8x12 Spring roll pin 6x16 Spring washer Ø5 Allen bolt M5x10 Cap nut M6 Connecting shaft Allen bolt M6x12 Hex socket countersunk bolt M6x12 Knob M6x25 Stop shaft Description Side panel	27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 No.	Stop Fixing vice base Vice Washer Allen bolt M10x25 Allen bolt M6x10 Washer Ø6 Screw shaft Trust bearing 35x20x4 Spring Sleeve Vice handle Ring Hand wheel Hex socket countersunk bolt M6x10 Spring roll pin 6x35 Hex nut M8 Hex socket countersunk bolt M8x25 Wedge Sliding vice base Hex nut M8 Hex socket countersunk bolt M8x20 Hex bolt M10x40 Flat washer Ø10 Allen screw M8 x 30 Plastic rotary table Description Door frame
No. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 No. 1	Clamping flange right Description Locking knob Locking handle Hex socket countersunk bolt M8x12 Allen bolt M10x50 Locking nut Locking shaft Base Eccentric Ø6 Allen bolt M6x10 Steel ball Ø10mm Spring Swivel base Flat washer Allen bolt M8x12 Support Flat washer Ø8 Allen bolt M8x12 Spring roll pin 6x16 Spring washer Ø5 Allen bolt M5x10 Cap nut M6 Connecting shaft Allen bolt M6x12 Hex socket countersunk bolt M6x12 Knob M6x25 Stop shaft Description Side panel Hex bolt M8x16	27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 51 52 No.	Stop Fixing vice base Vice Washer Allen bolt M10x25 Allen bolt M6x10 Washer Ø6 Screw shaft Trust bearing 35x20x4 Spring Sleeve Vice handle Ring Hand wheel Hex socket countersunk bolt M6x10 Spring roll pin 6x35 Hex nut M8 Hex socket countersunk bolt M8x25 Wedge Sliding vice base Hex nut M8 Hex socket countersunk bolt M8x20 Hex bolt M10x40 Flat washer Ø10 Allen screw M8 x 30 Plastic rotary table Description Door frame Door lock
No. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 23 24 25 26 No.	Clamping flange right Description Locking knob Locking handle Hex socket countersunk bolt M8x12 Allen bolt M10x50 Locking nut Locking shaft Base Eccentric Ø6 Allen bolt M6x10 Steel ball Ø10mm Spring Swivel base Flat washer Allen bolt M8x12 Support Flat washer Ø8 Allen bolt M8x12 Spring roll pin 6x16 Spring washer Ø5 Allen bolt M5x10 Cap nut M6 Connecting shaft Allen bolt M6x12 Hex socket countersunk bolt M6x12 Knob M6x25 Stop shaft Description Side panel Hex bolt M8x16 Flat washer Ø8	27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 No.	Stop Fixing vice base Vice Washer Allen bolt M10x25 Allen bolt M6x10 Washer Ø6 Screw shaft Trust bearing 35x20x4 Spring Sleeve Vice handle Ring Hand wheel Hex socket countersunk bolt M6x10 Spring roll pin 6x35 Hex nut M8 Hex socket countersunk bolt M8x25 Wedge Sliding vice base Hex nut M8 Hex socket countersunk bolt M8x20 Hex bolt M10x40 Flat washer Ø10 Allen screw M8 x 30 Plastic rotary table Description Door frame Door lock Hinge



20 EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / CE-CERTIFICATE OF CONFORMITY



HOLZMANN MASCHINEN® GmbH 4170 Haslach, Marktplatz 4, AUSTRIA Tel.: +43 7289 71562-0 info@holzmann-maschinen.at www.holzmann-maschinen.at

Bezeichnung / name

METALLKREISSÄGE MIT UNTERGESTELL / METAL CIRCULAR SAW WITH

STAND

Typ / model

MKS300_230V | MKS300_400V | MKS400_400V

EU-Richtlinien / EC-directives

2006/42/EC 2014/30/EC 2011/65/EC

Angewandte Normen / applicable Standards

EN 60204-1:2018, EN ISO 16093:2017

(DE) Hiermit erklären wir, dass die oben genannten Maschinen aufgrund ihrer Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Version den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der angeführten EU-Richtlinien entsprechen. Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn Veränderungen an der Maschine vorgenommen werden, die nicht mit uns abgestimmt wurden.

(EN) Hereby we declare that the above mentioned machines meet the essential safety and health requirements of the above stated EC directives. Any manipulation or change of the machine not being explicitly authorized by us in advance renders this document null and void.

Technische Dokumentation HOLZMANN MASCHINEN GmbH 4170 Haslach, Marktplatz 4

Haslach, 04.04.2024 Ort / Datum place/date HOLZMANN MASCHINEN
GmbH

DI (FH)/Daniel Schörgenhuber Geschäftsführer / Director



21 GARANTIEERKLÄRUNG (DE)

1.) Gewährleistung

HOLZMANN MASCHINEN GmbH gewährt für elektrische und mechanische Bauteile eine Gewährleistungsfrist von 2 Jahren für den nicht gewerblichen Einsatz;

bei gewerblichem Einsatz besteht eine Gewährleistung von 1 Jahr, beginnend ab dem Erwerb des Endverbrauchers/Käufers. HOLZMANN MASCHINEN GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass nicht alle Artikel des Sortiments für den gewerblichen Einsatz bestimmt sind. Treten innerhalb der oben genannten Fristen/Mängel auf, welche nicht auf im Punkt "Bestimmungen" angeführten Ausschlussdetails beruhen, so wird HOLZMANN MASCHINEN GmbH nach eigenem Ermessen das Gerät reparieren oder ersetzen.

2.) Meldung

Der Händler meldet schriftlich den aufgetretenen Mangel am Gerät an HOLZMANN MASCHINEN GmbH. Bei berechtigtem Gewährleistungsanspruch wird das Gerät beim Händler von HOLZMANN MASCHINEN GmbH abgeholt oder vom Händler an HOLZMANN MASCHINEN GmbH gesandt. Retoursendungen ohne vorheriger Abstimmung mit HOLZMANN MASCHINEN GmbH werden nicht akzeptiert und können nicht angenommen werden. Jede Retoursendung muss mit einer von HOLZMANN MASCHINEN GmbH übermittelten RMA-Nummer versehen werden, da ansonsten eine Warenannahme und Reklamations- und Retourbearbeitung durch HOLZMANN MASCHINEN GmbH nicht möglich ist.

3.) Bestimmungen

- a) Gewährleistungsansprüche werden nur akzeptiert, wenn zusammen mit dem Gerät eine Kopie der Originalrechnung oder des Kassenbeleges vom Holzmann Handelspartner beigelegt ist. Es erlischt der Anspruch auf Gewährleistung, wenn das Gerät nicht komplett mit allen Zubehörteilen zur Abholung gemeldet wird.
- b) Die Gewährleistung schließt eine kostenlose Überprüfung, Wartung, Inspektion oder Servicearbeiten am Gerät aus. Defekte aufgrund einer unsachgemäßen Benutzung durch den Endanwender oder dessen Händler werden ebenfalls nicht als Gewährleistungsanspruch akzeptiert.
- c) Ausgeschlossen sind Defekte an Verschleißteilen wie z. B. Kohlebürsten, Fangsäcke, Messer, Walzen, Schneideplatten, Schneideeinrichtungen, Führungen, Kupplungen, Dichtungen, Laufräder, Sageblätter, Hydrauliköle, Ölfiltern, Gleitbacken, Schalter, Riemen, usw.
- d) Ausgeschlossen sind Schäden an den Geräten, welche durch unsachgemäße Verwendung, durch Fehlgebrauch des Gerätes (nicht seinem normalen Verwendungszweckes entsprechend) oder durch Nichtbeachtung der Betriebs- und Wartungsanleitungen, oder höhere Gewalt, durch unsachgemäße Reparaturen oder technische Änderungen durch nicht autorisierte Werkstätten oder den Geschäftspartnern selbst, durch die Verwendung von nicht originalen HOLZMANN Ersatz- oder Zubehörteilen, verursacht sind.
- e) Entstandene Kosten (Frachtkosten) und Aufwendungen (Prüfkosten) bei nichtberechtigten Gewährleistungsansprüchen werden nach Überprüfung unseres Fachpersonals dem Geschäftspartnern oder Händler in Rechnung gestellt.
- f) Geräte außerhalb der Gewährleistungsfrist: Reparatur erfolgt nur nach Vorauskasse oder Händlerrechnung gemäß des Kostenvoranschlages (inklusive Frachtkosten) der HOLZMANN MASCHINEN GmbH.
- g) Gewährleistungsansprüche werden nur für den Geschäftspartnern eines HOLZMANN Händlers, welcher die Maschine direkt bei der HOLZMANN MASCHINEN GmbH erworben hat, gewährt. Diese Ansprüche sind bei mehrfacher Veräußerung der Maschine nicht übertragbar

4.) Schadensersatzansprüche und sonstige Haftungen

Die HOLZMANN MASCHINEN GmbH haftet in allen Fällen nur beschränkt auf den Warenwert des Gerätes. Schadensersatzansprüche aufgrund schlechter Leistung, Mängel, sowie Folgeschäden oder Verdienstausfälle wegen eines Defektes während der Gewährleistungsfrist werden nicht anerkannt. HOLZMANN MASCHINEN GmbH besteht auf das gesetzliche Nachbesserungsrecht eines Gerätes.

SERVICE

Nach Ablauf der Garantiezeit können Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten von entsprechend geeigneten Fachfirmen durchgeführt werden. Es steht Ihnen auch die HOLZMANN MASCHINEN GmbH weiterhin gerne mit Service und Reparatur zur Seite. Stellen Sie in diesem Fall eine unverbindliche Kostenanfrage

- per Mail an service@holzmann-maschinen.at,
- oder nutzen Sie das Online Reklamations- bzw. Ersatzteilbestellformular, zur Verfügung gestellt auf unserer Homepage–Kategorie SERVICE.



22 GUARANTEE TERMS (EN)

1.) Warranty

For mechanical and electrical components Company HOLZMANN MASCHINEN GmbH grants a warranty period of 2 years for DIY use and a warranty period of 1 year for professional/industrial use - starting with the purchase of the final consumer (invoice date).

In case of defects during this period which are not excluded by paragraph 3, Holzmann will repair or replace the machine at its own discretion.

2.) Report

In order to check the legitimacy of warranty claims, the final consumer must contact his dealer. The dealer has to report in written form the occurred defect to HOLZMANN MASCHINEN GmbH. If the warranty claim is legitimate, HOLZMANN MASCHINEN GmbH will pick up the defective machine from the dealer. Return shipments by dealers which have not been coordinated with HOLZMANN MASCHINEN GmbH will not be accepted. A RMA number is an absolute must-have for us - we won't accept returned goods without an RMA number!

3.) Regulations

- a) Warranty claims will only be accepted when a copy of the original invoice or cash voucher from the trading partner of HOLZMANN MASCHINEN GmbH is enclosed to the machine. The warranty claim expires if the accessories belonging to the machine are missing.
- b) The warranty does not include free checking, maintenance, inspection or service works on the machine. Defects due to incorrect usage through the final consumer or his dealer will not be accepted as warranty claims either.
- c) Excluded are defects on wearing parts such as carbon brushes, fangers, knives, rollers, cutting plates, cutting devices, guides, couplings, seals, impellers, blades, hydraulic oils, oil filters, sliding jaws, switches, belts, etc.
- d) Also excluded are damages on the machine caused by incorrect or inappropriate usage, if it was used for a purpose which the machine is not supposed to, ignoring the user manual, force majeure, repairs or technical manipulations by not authorized workshops or by the customer himself, usage of non-original Holzmann spare parts or accessories.
- e) After inspection by our qualified staff, resulted costs (like freight charges) and expenses for not legitimated warranty claims will be charged to the final customer or dealer.
- f) In case of defective machines outside the warranty period, we will only repair after advance payment or dealer's invoice according to the cost estimate (incl. freight costs) of HOLZMANN MASCHINEN GmbH.
- g) Warranty claims can only be granted for customers of an authorized HOLZMANN MASCHINEN GmbH dealer who directly purchased the machine from HOLZMANN MASCHINEN GmbH. These claims are not transferable in case of multiple sales of the machine.

4.) Claims for compensation and other liabilities

The liability of company HOLZMANN MASCHINEN GmbH is limited to the value of goods in all cases.

Claims for compensation because of poor performance, lacks, damages or loss of earnings due to defects during the warranty period will not be accepted.

 $\label{thm:holzmann} \mbox{HOLZMANN MASCHINEN GmbH insists on its right to subsequent improvement of the machine.}$

SERVICE

After Guarantee and warranty expiration specialist repair shops can perform maintenance and repair jobs. But we are still at your service as well with spare parts and/or product service. Place your spare part/repair service cost inquiry by

- mail to service@holzmann-maschinen.at,
- or use the online complaint order formula provided on our homepage-category service.



23 PRODUKTBEOBACHTUNG | PRODUCT MONITORING

(DE) Wir beobachten unsere Produkte auch nach der Auslieferung.

Um einen ständigen Verbesserungsprozess gewährleisten zu können, sind wir von Ihnen und Ihren Eindrücken beim Umgang mit unseren Produkten abhängig:

- Probleme, die beim Gebrauch des Produktes auftreten
- Fehlfunktionen, die in bestimmten Betriebssituationen auftreten
- Erfahrungen, die für andere Benutzer wichtig sein können

Wir bitten Sie, derartige Beobachtungen zu notieren und an diese per E-Mail oder Post an uns zu senden:

Meine Beobachtungen / My experiences:

(EN) We monitor the quality of our delivered products in the frame of a Quality Management policy.

Your opinion is essential for further product development and product choice. Please let us know about your:

- Impressions and suggestions for improvement.
- Experiences that may be useful for other users and for product design
- Experiences with malfunctions that occur in specific operation modes

We would like to ask you to note down your experiences and observations and send them to us via e-mail or by post:

Name / name:
Produkt / product:
Kaufdatum / purchase date:
Erworben von / purchased from:
E-Mail / e-mail:
Vielen Dank für Ihre Mitarbeit! / Thank you for your kind cooperation!
KONTAKTADRESSE / CONTACT:
HOLZMANN Maschinen GmbH
4170 Haslach, Marktplatz 4
AUSTRIA
Tel.: +43 7289 71562 0
info@holzmann-maschinen.at
<u>www.holzmann-maschinen.at</u>